



Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Telefon: 02331 207-5529

Fax: 02331 207-5530

E-Mail: fraktion@fraktion-hagen-aktiv.de

Internet: www.fraktion-hagen-aktiv.de

Hagen, 16. April 2015

Pressemitteilung Fraktion Hagen Aktiv

Bericht WP: „Grünhagen vor Ablösung bei Enervie“

„Der Aufsichtsrat ist offensichtlich zu spät wach geworden, die Gründung der vor ihrem Start hochgelobten Arbeitsgruppe hat nichts bewirkt“, kommentiert der Vorsitzende der Ratsfraktion Hagen Aktiv, Dr. Josef Bücken, die Abberufung Ivo Grünhagens. Ob die Ablösung nunmehr die dringend benötigten Ideen für den Weg aus der Krise in den Köpfen der weiter im Amt Verbliebenen freisetze, müsse allerdings bezweifelt werden, zumal sich die Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft in keiner Weise verändert haben.

Durchaus kritisch sieht die Ratsfraktion Hagen Aktiv, dass die Entscheidung ohne Beteiligung des Rates gefällt worden ist. „Die Enervie AG ist ein Unternehmen in kommunaler Trägerschaft, deshalb hätte die Politik einbezogen werden müssen“, so Dr. Bücken weiter.

Finanziell werde Enervie durch Pensionsrückstellungen für Grünhagen wie die voraussichtliche Zahlung einer Abfindung, der Vertrag lief noch bis 2018, in nicht unerheblichem Maße zusätzlich belastet werden. Der Rat der Stadt hat in seiner letzten Sitzung mit dem Mehrheits-Beschluss zur Ertüchtigung des Wasserwerks Hengstey der Enervie AG weitere 15 Millionen Liquidität genommen. Wie die Kapitalgeber auf den Schritt der Anteilseigner reagieren werden, Grünhagen abzulösen, ohne einen respektablen, kompetenten Nachfolger präsentieren zu können, müsse auch noch abgewartet werden.

Die Folgen insgesamt für das Unternehmen Enervie, dessen Mitarbeiter, die Anteilseigner und nicht zuletzt die Stromkunden seien derzeit noch nicht abschätzbar. „Hagen Aktiv fordert deshalb Aufsichtsrat und Anteilseigner auf, den Vorstand der Enervie AG durch Berufung einer Persönlichkeit, welche sich durch fundierte Kenntnisse in der Energiewirtschaft auszeichnet, schnellstmöglich wieder in einen handlungsfähigen Zustand zu versetzen“, so Dr. Bücken abschließend.

